4. Urner Velokonferenz



Zukunft des Veloverkehrs

Donnerstag, 15. September 2022 Wann:

16.00-18.00 Uhr

Bahnhofplatz 1, Bahnhof Altdorf Wo:

Eine Veranstaltung der Urner Arbeitsgruppe Velo

Mit Unterstützung von:

















Die Zukunft des Veloverkehrs

Seit 200 Jahren wird Velo gefahren und noch immer gibt es viele neue Trends und Entwicklungen. Heute ist das Velo als wichtiges Transportmittel fest in das System der nachhaltigen Mobilität eingebunden. Damit das Velo seine wichtige Funktion auch wahrnehmen kann, ist es auf eine gute und sichere Infrastruktur angewiesen. Der neue Bahnhof Altdorf wurde als Drehscheibe für den Urner Verkehr konzipiert. Der Projektleiter Peter Gisler vom Amt für Tiefbau zeigt, wie sich Velo, Fussgängerverkehr, Bus, Bahn und auch der Autoverkehr beim Bahnhof Altdorf ergänzen und als gesamtes Verkehrssystem funktionieren können.

Neben Verkehrsdrehscheiben braucht das Velo aber vor allem gute und sichere Velowege. Das neue Bundesgesetz über Velowege legt daher die Grundsätze fest, wie Kantone und Gemeinden künftig ihre Velowege planen und unterhalten müssen. Claudia Baumann vom Büro für Mobilität geht auf die Frage ein, was diese neuen Vorgaben für das Gemeinwesen bedeuten und was sie für die Velofahrenden für Vorteile bringen.

Richard Merz von der Firma Fuchs-Movesa AG widmet sich ganz dem Velo als Gefährt. Er gibt einen Einblick in die Trends und Entwicklungen bei der Fahrradtechnik und ihren Auswirkungen, wie Velos künftig genutzt werden können.

Und zum Abschluss gewährt die Urner Velolegende Kurt Betschart einen Einblick in seine Radfahrerkarriere und die vielen Erfolge, die er einfahren konnte.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen angeregten Austausch.

Arbeitsgruppe Velo

Programm

Donnerstag, 15. September 2022

16.00 Uhr Führung durch die neue Verkehrsinfrastruktur beim

Bahnhof Altdorf durch den Projektleiter Peter Gisler, Amt

für Tiefbau Uri

Treffpunkt: Veloparkhaus auf der Ostseite des Bahnhof Alt-

<u>dorf</u>

16.30 Uhr Neues Veloweggesetz des Bundes - Was bedeutet es

für Kantone und Gemeinden?

Claudia Baumann, Büro für Mobilität, Bern

17.00 Uhr Die Zukunft des Velos: Einblick in die Trends der Velo-

technik

Richard Merz, Fuchs-Movesa AG, Lupfig

17.30 Uhr Einblicke ins Radfahrerleben von Velolegende Kurt

Betschart

Die Urner Radfahrerlegende gibt Einblicke in seine Radfah-

rerkarriere

18.00 Uhr Informeller Austausch und kleiner Apéro

Treffpunkt

<u>Führung:</u> Bahnhof Altdorf, Velounterstand (vorne, auf der Ostseite)

Referate und Apéro:

Bahnhofplatz 1 Eventraum 6460 Altdorf

Anmeldung:

bis 9. September 2022. Die Teilnahme ist kostenlos.

Online: https://forms.gle/e9LriNtgvzX2kceo7

oder per E-Mail: niklas@webunion.ch

Kurzportrait Urner Arbeitsgruppe Velo:

Die Urner Arbeitsgruppe Velo setzt sich zusammen aus Vertreter*innen verschiedener politischer Parteien sowie Institutionen mit Bezug zum Velofahren.

Ziel der Arbeitsgruppe Velo ist es, im Bereich des Langsamverkehrs (LV) im Speziellen das Velofahren in Uri zu fördern. Das Velo – als attraktives, sicheres und schnelles Verkehrsmittel – soll im Lokalverkehr vermehrt einen Teil des heutigen motorisierten Verkehrs übernehmen. Die Förderung des Veloverkehrs soll zu einer umweltfreundlichen Mobilität in Uri führen, der Gesundheitsförderung dienen und so ausgestaltet sein, dass sich auch schwächere Velofahrer*innen – wie z.B. Kinder – darin sicher bewegen können.

Aktuell sind die folgenden Personen in der Arbeitsgruppe Velo aktiv: Walter Infanger, Niklas Joos, Claudia Gisler, Alf Arnold, Raphael Walker, Daniela Planzer, Michael Arnold, Simone Abegg

www.velo-uri.ch